



JACKE BYKLE

DSA 121-12 | ALPAKKA WOOL, BABY ULL & MINI STERK



DSA 121-12

JACKE BYKLE

DESIGN

Brit Frafjord Ørstavik

GARN

ALPAKKA WOOL 60 % feinstes Alpaka,
40 % reine Schurwolle; 50 g = ca. 166 m
BABY ULL 100 % filzfreie Merinowolle; 50 g = ca. 165 m
MINI STERK 40 % Alpaka, 40 % Merino, 20 % Nylon;
50 g = ca. 166 m

GRÖßEN

6 Monate (1) 2 (4) 6 (8) Jahre

NB! MAßE zur Wahl der passenden Größe

MAßE

Brustumfang ca. 54 (58) 61 (64) 69 (73) cm
Gesamtlänge ca. 16 (20) 24 (26) 28 (30) cm
Ärmellänge ca. 17 (19) 24 (27) 33 (36) cm

MATERIAL

Farbe 1 2 (2) 2 (3) 3 (4) Knäuel
Farbe 2 1 (1) 1 (2) 2 (2) Knäuel
Farbe 3 1 Knäuel in allen Größen
Farbe 4 1 Knäuel in allen Größen
Farbe 5 1 Knäuel in allen Größen
Farbe 6 1 Knäuel in allen Größen

FARBEN

Farbe 1 ALPAKKA WOOL Anthrazit meliert 504
Farbe 2 ALPAKKA WOOL Naturweiß 501
Farbe 3 BABY ULL Pink 8534
Farbe 4 BABY ULL Knallgrün 8536
Farbe 5 MINI STERK Orange 908
Farbe 6 ALPAKKA WOOL Maisgelb 511

EMPFOHLENE NADELN

Lange Rundstrick-Nd und Nd-Spiele Nr. 2,5 und 3

ZUBEHÖR

3 Knöpfe

MASCHENPROBE

27 M x 32 Rd gl re und Muster mit Nd Nr. 3 = 10 x 10 cm

Zur Auswahl der Nadelstärke eine Maschenprobe anfertigen. M-Zahl pro 10 cm abzählen. Bei mehr M als angegeben mit stärkeren Nd arbeiten. Bei weniger M feinere Nd verwenden.

© House of Yarn AS

Kopieren, Veröffentlichen und kommerzielle Nutzung des Materials und der Anleitungen sind nur mit vorheriger Genehmigung der House of Yarn AS zulässig.



Die Anleitung für das Kleid finden Sie auf houseofyarn.no unter DSA 121-13.

WÄHLEN DER PASSENDEN GRÖSSE

1. Ein gestricktes Kleidungsstück mit guter Passform ausmessen.
2. Mit den Maßen aus der Anleitung vergleichen.
3. Bei der Wahl der Größe den Brustumfang des Rumpfteils zugrunde legen.
4. Je nach Bedarf Rumpfteil und Ärmel länger oder kürzer stricken.

ABKÜRZUNGEN

M = Masche, re = rechte M, li = linke M, Nd = Nadel,
R = Reihe, Rd = Runde

Foto: House of Yarn

NB! Mit den Zahlen an den Rändern der Strickschrift wird angegeben, welche Farbe beim Str dominant sein sollte. Siehe Erklärung auf der letzten Seite der Anleitung.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

Mit Farbe 1 und Nd Nr. 2,5 139 (151) 159 (167) 183 (191) M anschl und 14 R (1. R = Rück-R) gl re str. Rück-R re str (= Faltkante). Messungen ab jetzt von hier aus durchführen.

Nd Nr. 3 verwenden und Muster gemäß Abb **A** str. Muster beim Pfeil für die gewünschte Größe beginnen.

Dabei in der 1. Rd 5 M am Ende der R anschl = Steek-M, diese werden bei der Berechnung der M-Zahl nicht berücksichtigt.

Auf beiden Seiten 1 M kennzeichnen (= Markierungs-M) = 71 (77) 83 (89) 95 (101) M Rückenteil und 33 (36) 37 (38) 43 (44) M je Vorderteil.

Ca. 7 (10) 12 (13) 14 (15) cm ab Faltkante für den Ärmelausschnitt auf beiden Seiten die Markierungs-M abk, **wobei** in der nächsten Rd auf beiden Seiten an der gleichen Stelle 5 M angeschl werden = Steek-M. Die Steek-M werden weder im Muster noch bei der Berechnung der M-Zahl berücksichtigt.

Muster in Rd weiterstr und ca. 12 (16) 20 (21) 22 (24) cm ab Faltkante die mittleren 17 (19) 23 (21) 27 (29) M für den Halsausschnitt vorn abk (= Steek-M + 7 (8) 8 (8) 10 (10) M auf beiden Seiten).

In R weiterstr, **dabei** am Anfang jeder R 2x2, 3x1 (2x2, 4x1) 2x2, 4x1 (2x2, 4x1) 3x2, 4x1 (3x2, 4x1) M für den Halsausschnitt abk = 19 (20) 21 (22) 23 (24) Schulter-M auf beiden Seiten und 33 (37) 41 (45) 49 (53) M für den Halsausschnitt hinten.

Bis ca. 16 (20) 24 (26) 28 (30) cm ab Faltkante str. Das Muster wird in den verschiedenen Größen unterschiedlich abgeschlossen. Abketten.

RECHTER ÄRMEL

Mit Farbe 1 und Nd Nr. 2,5 39 (43) 45 (49) 51 (55) M anschl und 8 Rd gl re str. 1 Rd li str (= Faltkante). Messungen ab jetzt von hier aus durchführen.

Nd Nr. 3 verwenden und Muster gemäß Abb **B** str. Ausgehend von der Ärmelmittle den Anfang des Musters berechnen. Beim Pfeil für die gewünschte Größe beginnen. Das Muster wird in den verschiedenen Größen unterschiedlich abgeschlossen.

Erste und letzte M kennzeichnen = Markierungs-M. 2 cm ab Faltkante auf beiden Seiten der Markierungs-M 1 M zun: Vor den Markierungs-M **1 M re gen zun**, nach den Markierungs-M **1 M li gen zun**.

Zun alle 3 (2,5) 2 (2) 2,5 (2,5) cm insgesamt 5- (6-) 10- (11-) 12- (13-)mal wdh = 49 (55) 65 (71) 75 (81) M.

Die neuen M nach und nach ins Muster einarbeiten. Ca. 17 (19) 24 (27) 33 (36) cm ab Faltkante 2 cm gl li in R die Blende str. (Gl li: Hin-R li und Rück-R re). Abketten.

LINKER ÄRMEL

Wie beim re Ärmel anschl und str, jedoch Muster gemäß Abb **C** arbeiten. Das Muster wird in den verschiedenen Größen unterschiedlich abgeschlossen.

FERTIGSTELLUNG

Auf beiden Seiten der Steek-M vorn und an den Ärmelöffnungen 2 engstichtige Maschinennähte nähen.

Zwischen den Nähten aufschneiden.

Schulternähte schließen. Ärmel annähen.

Blenden oben am Hals und unten an Ärmeln, Rücken- und Vorderteilen annähen.

LINKE VORDERKANTE

Mit Farbe 1 und Nd Nr. 2,5 am vorderen Rand je 1 M aus jeder M/R auffassen, dabei jede 4. M/R überspringen.

M-Zahl muss durch 2 + 1 teilbar sein.

4 R Bündchenmuster str:

1. R: (= Rück-R) 1 Rand-M (re), 2 li, *1 re, 1 li*, von * bis * wdh, bis 1 M übrig ist, 1 Rand-M (re) str.

2. R: 1 Rand-M (re), 1 re, *1 li, 1 re*, von * bis * wdh, bis 2 M übrig sind, 1 re, 1 Rand-M (re) str.

Im Bündchenmuster abk.

Markierungen für 2 Knöpfe setzen, den unteren ca. 8–12 cm unterhalb des Halsausschnitts vorn.

NB! Der 3. Knopf wird auf die Halsblende genäht.

RECHTE VORDERKANTE

Wie die li Vorderkante str, dabei auf Höhe der MM Knopflöcher str.

Knopfloch:

2 re zus, U, 2 M nacheinander wie zum Re-Str abh, zurück auf die li Nd nehmen und re verschr zusstr. In der nächsten Rd die U dem Bündchenmuster entsprechend re oder li str.

BLENDE FÜR DIE VORDERKANTEN

Mit Farbe 1 und Nd Nr. 2,5 6 M anschl und gl re innerhalb der Rand-M (re) auf beiden Seiten str, bis die Blende genauso lang wie die Vorderkante ist.

Abketten. Eine weitere Blende str.

Blende über die Steek-M legen und vernähen.

Knöpfe annähen.

HALSBLENDE

Mit Farbe 1 und Nd Nr. 2,5 je 1 M aus jeder M/R des Halsausschnitts und der Vorderkanten auffassen.

M-Zahl muss durch 2 + 1 teilbar sein.

4 cm Bündchenmuster in R str, **dabei** M-Zahl in der 1. R auf 77 (81) 85 (89) 95 (99) M anpassen.

1. R: (Rück-R) 1 Rand-M (re), 2 li, *1 re, 1 li*, von * bis * wdh, bis 2 M übrig sind, 1 li, 1 Rand-M (re) str.

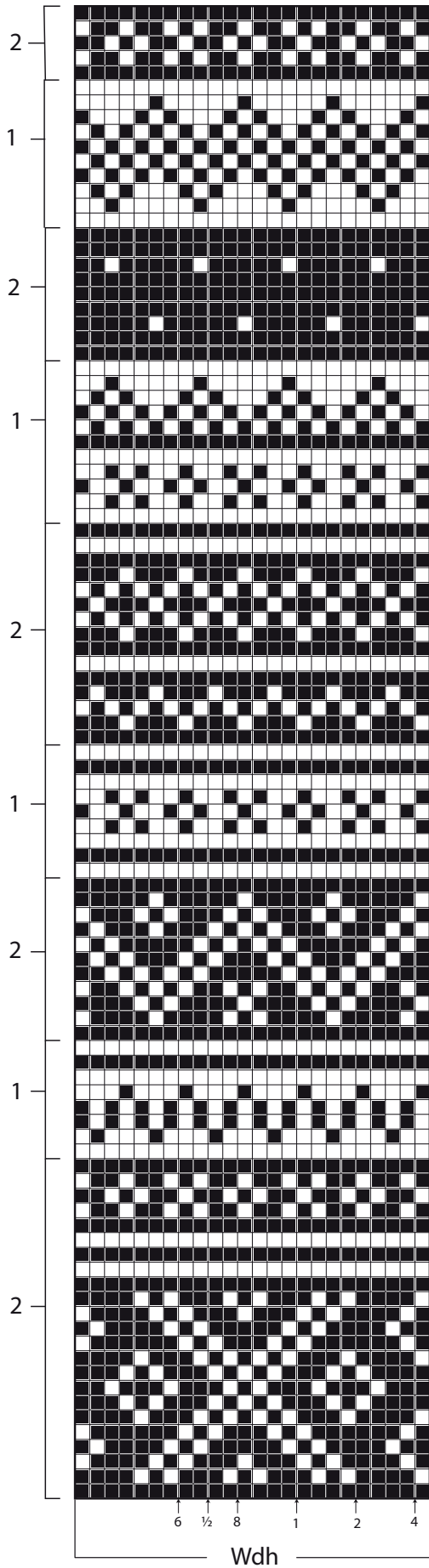
2. R: 1 Rand-M (re), 2 re, *1 li, 1 re*, von * bis * wdh, bis 2 M übrig sind, 1 re, 1 Rand-M (re) str.

1.–2. R wdh.

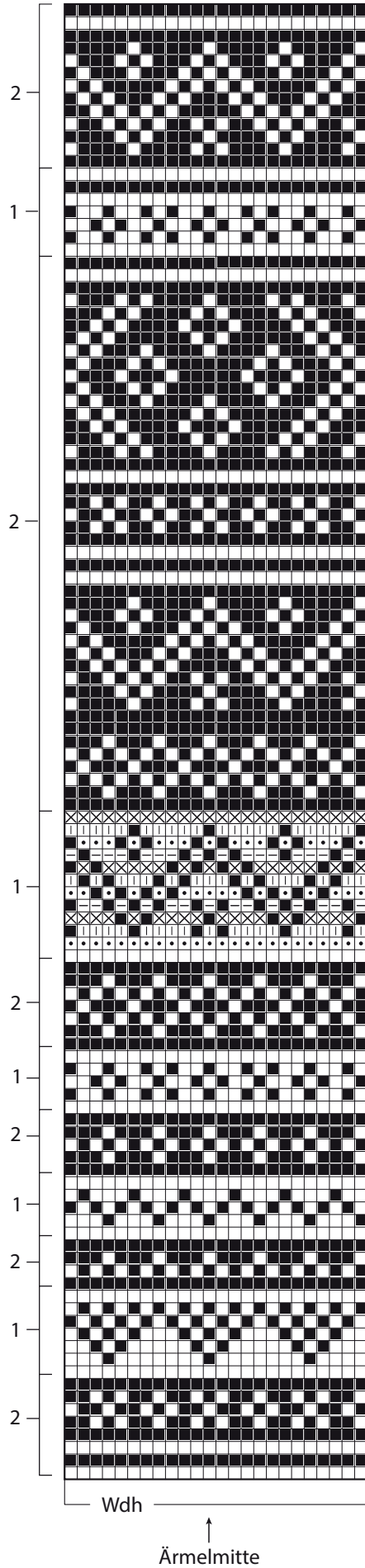
NB! Das 3. Knopfloch nach 1 und 3 cm str.

Blende nach innen falten und locker annähen.

A



B



- Farbe 1
- Farbe 2
- ⊗ Farbe 3
- Farbe 4
- ▤ Farbe 5
- ▥ Farbe 6

← Anfang 1/2-1 Jahr

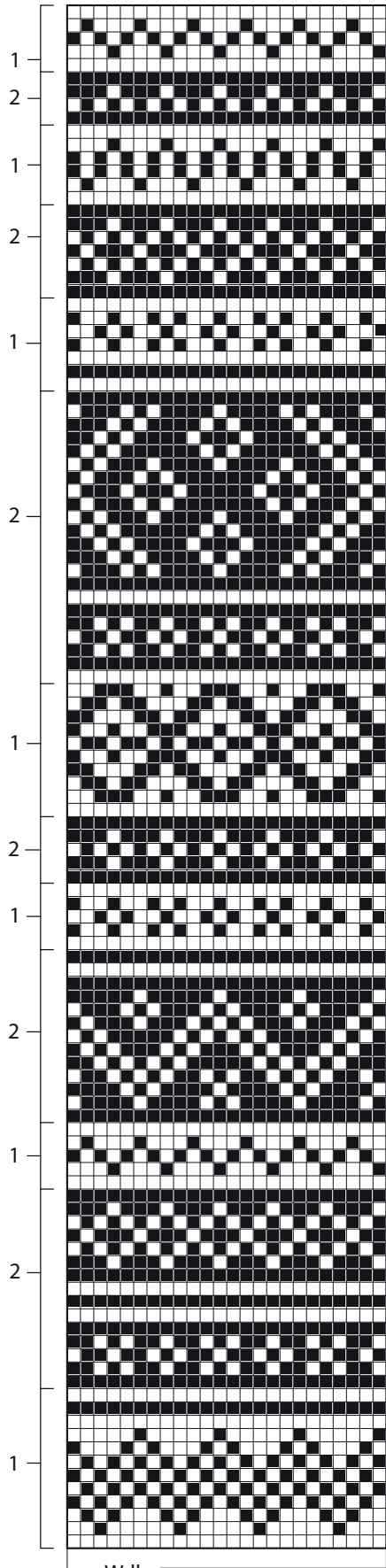
← Anfang 2-4 Jahre

← Anfang 6 Jahre

← Anfang 8 Jahre

STRICKSCHRIFT

C

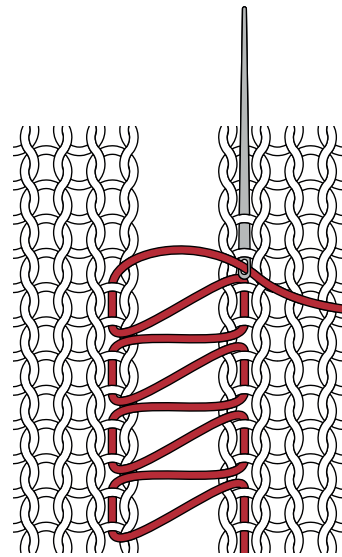


- Farbe 1
- Farbe 2
- ⊗ Farbe 3
- Farbe 4
- ▤ Farbe 5
- ▥ Farbe 6

← Anfang in allen Größen

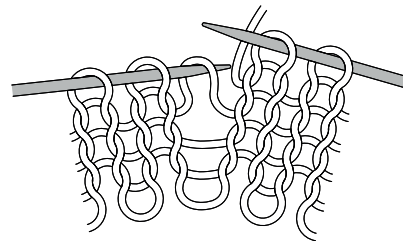
Wdh
↑
Ärmelmitte

MATRATZENSTICH

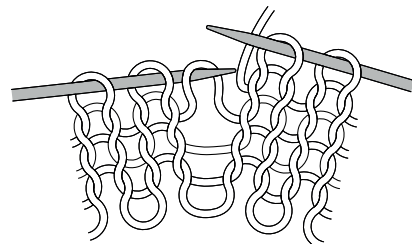


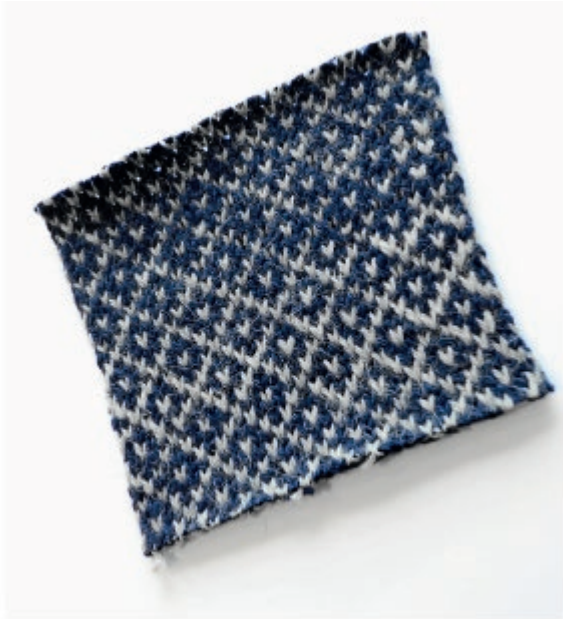
1 M RE GEN UND 1 M LI GEN ZUN

1 M li gen zun: Querfaden zwischen 2 M von vorn mit der li Nd aufnehmen, M im hinteren Glied str.



1 M re gen zun: Querfaden zwischen 2 M von hinten mit der li Nd aufnehmen, M im vorderen Glied str.





FARBDOMINANZ IN NORWEGERMUSTERN

Wenn Sie ein zwei- oder mehrfarbiges Norwegermuster stricken, ist der Faden, der in den Rück-R oben liegt, in den Hin-R weniger sichtbar. Der untere Musterfaden tritt in den Hin-R stärker hervor.

Um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen, sollten Sie entscheiden, welche Farbe in den Hin-R sichtbarer sein soll. Am Wichtigsten ist es, bei der Farbwahl konsequent vorzugehen. Andernfalls erhalten Sie ein uneinheitliches Erscheinungsbild des Musters in den Hin-R. Siehe Foto der Maschenprobe.

Die dominante Musterfarbe wie folgt stricken:

Die Farbe, die im Muster stärker hervortreten soll, liegt immer „unter“ der Hauptfarbe.

In anderen Worten: Die Farbe, die stärker hervortreten soll, wird links von der Hauptfarbe gehalten.



Wenn Sie beide Farben auf dem li Finger halten, muss die Farbe, die stärker hervortreten soll, am weitesten links liegen. Wenn Sie den einen Faden auf dem li Finger halten und den anderen mit der re Hand führen, liegt die dominante Farbe in der li und die Hauptfarbe in der re Hand.

Beispiel:

Im unteren Teil der Maschenprobe tritt Hellgrau stärker hervor. Im oberen Teil ist Marineblau die dominante Farbe.

Der Unterschied ist auch auf der Rückseite gut erkennbar: Die Farbe, die in den Hin-R stärker hervortritt, ist in den Rück-R weniger sichtbar.

Benötigen Sie Inspiration für Ihr nächstes Strickprojekt?
Besuchen Sie unsere Internetseite **houseofyarn.no**